

Jahrbuch der Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft 2000/01

Miscellanea Schmelleriana. Herausgegeben von Ilona Scherm

Inhalt:

Robert HINDERLING, Von Schmeller zu Zschokke, 11-31

Richard J. BRUNNER, Zu Schmellers Sprachphilosophie, 32-43

Rüdiger HARNISCH, Johann Andreas Schmeller und die Frühgeschichte der volks-etymologischen Forschung, 44-48

Anne Marie HINDERLING, Die mündliche Rede des Volks und die lesenden Sprachfreunde. Zur Geschichte des Bayerischen Wörterbuchs, 49-74

Rotraud ROBL-ROWLEY, Auf den Spuren Johann Andreas Schmellers – in memoriam. Geburtstagsgabe für Robert Hinderling 1985, 75-78

Franz X. SCHEUERER, Johann Andreas Schmeller als Philologe, 79-93

Ludwig ZEHETNER, Marchstain und Martersaul. Zu Flur- und Kleindenkmälern in Schmellers Wörterbuch, 94-102

Ludwig M. EICHINGER, Literatur in Bayern zur Zeit Tassilos III., 105-126

Fritz-Peter SCHERF, „...dos wos gelährig is/zessam geläffen kimbt...“ – Gelehrte erzgebirgische Mundartdichtung im 17. Jahrhundert? 127-147

Armin BACHMANN, Diphthongphonemvielfalt im Ascher Ländchen und seiner nordbairischen Umgebung, 151-162

Herbert BRAUN, Namenkunde aus dem Niemandsland: Oberstes Elstertal, 163-194

Šárka PUGNEROVÁ, Das Zusammenspiel von Phonologie und Morphologie in der deutschen Mundart in Planá/Plan bei Mariánské Lázně/Marienbad, 195-205 (*s. dazu Jahrbuch 2002, 237-247*)

Michael NEUBAUER, Bernd THIESER, Ostfränkisch-slawisch, nordbairisch-slawisch? 206-211

Daniel NÜTZEL, Der Tod eines deutschen Dialekts in den USA: Sprachtod oder Sprachmord? 212-218

Michael SCHNABEL, Das Bamberger Mundartwörterbuch von Wolfgang Wußmann. – Eine kritische Buchbesprechung von M. S., 219-227

N. N. (Anthony ROWLEY), Fragen an das Bayerische Wörterbuch, 228-234

Ilona SCHERM, Bisher unveröffentlichte Briefe von und an Johann Andreas Schmeller aus den Jahren 1827 bis 1848. Übertragen und kommentiert von I. S., 237-284

Hans-Jürgen SCHUBERT, Nachtrag zur Schmeller-Bibliographie, 285 (*s. dazu die Jahrbücher 1984 und 1986*)